



Auf dem Weg in eine europäische Zukunft

Spurensuche in Sarajevo

9. bis 13. Mai 2018



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20



LAND
SALZBURG



QUERBEET



Auf dem Weg in eine europäische Zukunft

Sarajevo ist in unserem kollektiven Gedächtnis als vielschichtiger Begriff verankert: Die Stadt steht für viele als Symbol für den Beginn des Ersten Weltkrieges und für den Untergang einer alten Ordnung. Für eine schillernde Stadt „irgendwo am Balkan“. Für Multikulturalität und europäische Muslime einerseits und für die Verbrechen des jugoslawischen Bürgerkrieges andererseits. Und es leben Menschen in Österreich, die ihre familiären Wurzeln in dieser Stadt und Region haben.

Was macht diese Stadt aus? Was ist ihre Geschichte? Wie ist ihre gegenwärtige Lage? Wie sieht die Zukunftsperspektive in einer Region aus, die von Migration und Remigration, von den Folgen des Zerfalls Jugoslawiens und einer ungewissen europäischen Zukunft geprägt ist?

Ein abwechslungsreicher dreitägiger Aufenthalt in dieser Stadt ermöglicht Interessierten eine vielschichtige Stadttour, eine (Spuren-)Suche durch Geschichte und Gegenwart und nach unerwarteten Zukunftsperspektiven.

Machen Sie sich ein Bild von einer Stadt und Region in unserer Nachbarschaft. Und lernen Sie neue Menschen kennen!





Mittwoch, 9. Mai 2018

Gemeinsame Anreise morgens mit dem Bus nach Sarajevo
Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben



Donnerstag, 10. Mai 2018

Stadt-Wanderung: Bei der Stadt-Wanderung werden wir vom Sarajevo-Kenner Irfan Gazdić begleitet. Diese Wanderung gibt uns Einblicke in die vielschichtige und komplexe Geschichte und Gegenwart der Stadt – mit ihrem österreichischen, osmanischen und jugoslawischen Erbe – und in die Folgen des jugoslawischen Bürgerkrieges.

Center for Non-Violent Action: Nach einer Mittagspause stellt uns Adnan Hasanbegovic vom Center for Non-Violent Action eine konkrete Initiative der Erinnerung vor und vermittelt uns die Auswirkungen des jugoslawischen Bürgerkrieges auf Sarajevo und die Herausforderungen der Gegenwart.



Freitag, 11. Mai 2018

Migration & Re-Migration: Die erste Tageshälfte ist dem Thema Migration, Flucht, kulturelle Identität und der Rückkehr von MigrantInnen in die Stadt Sarajevo bzw. nach Bosnien gewidmet. Wir treffen mit der in Sarajevo tätigen Wissenschaftlerin Maja Savic-Bojanic, mit der aus dem Lungau nach Bosnien remigrierten Englisch-Professorin Lejla Mezit und mit dem Wahlbosnier Tim Clancy zusammen. Ihre konkreten Erfahrungen und ihre Reflexion ermöglichen Einblicke in Fragen, die nicht nur für Bosnien, sondern für Migrationsfragen in Europa von Bedeutung sind.

Europäischer Islam: Der Nachmittag ist dem Thema „Muslime in Bosnien“ gewidmet. Wir besuchen eine der ältesten Moscheen von Sarajevo und die Gazi-Husrev-Beg-Bibliothek sowie die Balkan-Redaktion von „Aljazeera“. Politik- und Islamwissenschaftler Mohammed Jusić, der uns durch diesen Nachmittag begleitet, informiert uns über das osmanische Erbe, über Muslime in Bosnien, über Erfahrungen und Veränderungen durch Krieg und Migration und über den Islam in Europa.



Samstag, 12. Mai 2018

Zukunftsweisende Initiativen: Der Vormittag stellt Zukunftsfragen von Stadt und Region und besondere Initiativen im Bereich Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur in den Mittelpunkt. Wir besuchen die private „University Sarajevo School of Science and Technology“ und führen ein Gespräch mit ihrem Rektor Ejup Ganic, der auch Vertreter des Sarajevo-Film-Festivals ist. Wir haben dabei die Gelegenheit, Beispiele für zukunftsweisende Initiativen in Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur in Sarajevo kennenzulernen.

Zur Lage der Stadt und des Landes: Die politische, wirtschaftliche und soziale Lage der Stadt und Bosniens stehen im Mittelpunkt eines abschließenden Gesprächs mit einem Vertreter der österreichischen Botschaft und mit dem bosnischen Journalisten Mirnes Kovać.



Sonntag, 13. Mai 2018

Rückreise nach Salzburg

Informationen und Anmeldung

Pauschalpreis pro Person: EUR 480,-

Einzelzimmerzuschlag: EUR 40,-

Reisebegleitung: Dr. Wolfgang Forthofer

Reiseleitung: Nedžad Močević M.A., Mag. Andrea Folie, Dr. Günther Marchner

Anmeldeschluss: Freitag, 23. März 2018

Mindestteilnahme: 20 Personen

Wir behalten uns vor, die Reise abzusagen, wenn die MindestteilnehmerInnenzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht werden konnte.

Bitte führen Sie ein gültiges Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) mit sich. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reisekrankenversicherung, die auch den Rücktransport ins Heimatland bei schweren Erkrankungen oder Unfällen beinhaltet.



Eingeschlossene Leistungen

- Bustransfer Salzburg – Sarajevo – Salzburg
- Alle Übernachtungen, inkl. Frühstück
- Programm lt. Beschreibung
- Eintrittsgebühren



Kontakt

Dr. Wolfgang Forthofer

Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, A-5020 Salzburg

Tel: +43-(0)662-872691-21, Fax: +43-(0)662-872691-3

w.forthofer@sbw.salzburg.at

Reiseveranstalter ist Dr. Wolfgang Forthofer Reisen, Santnerstraße 22, A-5071 Wals, Tel: +43-(0)664-3946938, Fax: +43-(0)662-872691-3.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der letztgültigen Fassung (<http://www.reisebueros.at/ARB.pdf>). Eintragsnummer des Veranstalters ist 2007/0062 im Veranstalterverzeichnis des (österreichischen) Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder des Veranstalters Dr. Wolfgang Forthofer Reisen unter folgenden Voraussetzungen abgesichert:

Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Die eingezahlten Kundengelder sind durch eine Bankgarantie der Raiffeisenbank Kematen an der Krems, Linzer Straße 27, A-4531 Kematen/Kr. gesichert (Garantie vom 25.1.2010). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler, AWP P&C S. A., Niederlassung für Österreich, Pottendorfer Straße 25-27, A-1120 Wien, Tel: +43-(0)1-52503-0, Fax: +43-(0)1-52503-885, vorzunehmen.



IMPRESSUM: Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Salzburger Bildungswerk, ZVR: 200288147
Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg • Tel: 0662-872691 • Fax: 0662-872691-3 •
E-Mail: office@sbw.salzburg.at • www.salzburgerbildungswerk.at

Bei dieser Veranstaltung wird evtl. fotografiert. Teilnehmende erklären sich mit der Veröffentlichung der Fotos einverstanden.